

MobiNews April 2023

Themen:

- 1) Radinfrastruktur-Maßnahmen auf Länge von 58 Kilometern umgesetzt
- 2) Burgenland radelt
- 3) klimaaktiv mobil Förderaktion: 68 Millionen Förderbudget verfügbar
- 4) 1.000 Mio. für Gemeinden im Zuge des Kommunalen Investitionsprogramms 2023
- 5) Burgenländisches Anrufsammeltaxi startet im September im Süd- und Mittelburgenland
- 6) Land fördert Fahrtkosten am Studienort für alle burgenländischen Studierenden
- 7) KlimaTicket - Burgenländische ÖV-Förderung für PendlerInnen in die Steiermark 2023
- 8) VCÖ - Preis

1) Radinfrastruktur-Maßnahmen auf Länge von 58 Kilometern umgesetzt



Der Ausbau der Radinfrastruktur und die Umsetzung von Radbasisnetzen in allen Bezirken ist eines der Schlüsselprojekte der burgenländischen Gesamtverkehrsstrategie. Seit verganginem Jahr wird seitens des Landes das Radwege-Attraktivierungsprogramm auf Hochtouren vorangetrieben - „und das sehr erfolgreich“, wie Verkehrslandesrat Heinrich Dorner im Rahmen einer Pressekonferenz festhielt. Dorner: „Alleine im Jahr 2022 wurden bereits 25 Infrastrukturprojekte mit einer Gesamtlänge von 36 Kilometern und Baukosten von ca. fünf Millionen Euro (inklusive Gemeindeprojekte) umgesetzt.“

Weitere Infos:

<https://www.b-mobil.info/de/fahrrad/news/detail/radinfrastruktur-massnahmen-auf-laenge-von-58-kilometern-2022-umgesetzt>



2) Burgenland radelt



Startschuss für Burgenland radelt 2023 gefallen

Am 20. März ist der Startschuss für „Burgenland radelt“ und „Burgenland radelt zur Schule“ 2023 gefallen! Wer sich auf burgenland.radelt.at registriert und bis 30. September 2023 fleißig radelt, kann tolle Preise gewinnen. Dafür sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig. Jede Radfahrt zählt! Auch Gemeinden, Betriebe oder Vereine können mitmachen. Registrierte TeilnehmerInnen können dann für ihre Gemeinde, ihren Betrieb oder ihren Verein radeln. Am 25. März veranstalteten 10 Gesunde Dörfer in Kooperation mit der Mobilitätszentrale Burgenland ein Anradelevent: „Burgenland radelt an“.

Weitere Infos:

<https://burgenland.radelt.at/aktuelles/am-20-maerz-radeln-wir-los-5>

<https://www.b-mobil.info/de/fahrrad/news/detail/burgenland-radelt-an>

Registrierung von Gemeinden, Betrieben, Vereinen:

<https://burgenland.radelt.at/veranstalter>

3) klimaaktiv mobil Förderaktion: 68 Millionen Förderbudget verfügbar



Der Klima- und Energiefonds unterstützt Projekte im Bereich "Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement" mit insgesamt 67 Millionen Euro aus Mitteln des Klimaschutzministeriums (BMK) und einer weiteren Million Euro für nachhaltige Mobilität in der Praxis. Gefördert werden unter anderem Maßnahmen im Mobilitätsmanagement, elektrische Transport-, falt- und Fahrräder, Radabstellanlagen, Radschnellverbindungen und der Ausbau von Radwegenetzen sowie Konzepte, die den örtlichen Fußverkehr betreffen. Innerhalb einer Einreichung können mehrere Maßnahmen miteinander kombiniert werden. Werden darüber hinaus weitere relevante Akteur:innen einbezogen werden und bewusstseinsbildende Maßnahmen durchgeführt, kann sich dies positiv auf die Höhe der Förderung auswirken.

Weitere Infos:

<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/foerderungen-2023.html>

<https://www.klimaaktiv.at/foerderungen/radfoerderungen.html>

<https://www.b-mobil.info/de/fahrrad/foerderungen>

4) 1.000 Mio für Gemeinden im Zuge des Kommunalen Investitionsprogramms 2023

Förderungen

Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms 2023 für Gemeinden werden vom Bund für die Jahre 2023 und 2024 insgesamt 1.000 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Gemeinden können Zuschüsse für Maßnahmen aus zwei Töpfen (Energiesparen und Investitionsprojekte) zu je 500 Mio. Euro beantragen. Die Mittel werden über die Einwohnerzahl und dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel auf die Gemeinden verteilt.

Weitere Infos:

<https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagem/kommunalregional/kip-2023-zuschuss-zu-kam.html>

5) Burgenländisches Anrufsammeltaxi (BAST) startet im September im Süd- und Mittelburgenland



Neue Buslinie von Oberwart über Bezirk Oberpullendorf nach Eisenstadt ab Herbst: Die Einführung der Burgenländischen Anrufsammeltaxis (BAST) sei ein „Start in eine neue Ära des öffentlichen Verkehrs“, erklärte Verkehrslandesrat Heinrich Dorner bei einer Pressekonferenz am 24. Februar. „Es wurde ein großer Meilenstein im öffentlichen Verkehr gesetzt. Wir haben gehalten, was versprochen wurde: Jede Burgenländerin und jeder Burgenländer bekommt ein Angebot für den öffentlichen Verkehr“, erklärte Dorner bei der

Präsentation des neuen Modells für das Mittel- und Südburgenland gemeinsam mit Gesamtverkehrskordinator Peter Zinggl, Wolfgang Werderits, Geschäftsführer Verkehrsbetriebe Burgenland (VBB), sowie dem Obmann der Leader Region „Mittelburgenland Plus“, Harald Horvath, und Margit Nöhner, der Geschäftsführerin der Leader Region „Südburgenland Plus“.

Weitere Infos:

<https://www.b-mobil.info/de/pendlerinnen/news/detail/start-in-eine-neue-aera-des-oeffentlichen-verkehrs>

6) Land fördert Fahrtkosten am Studienort für alle burgenländischen Studierenden



Am 1. März 2023 starteten Studentinnen und Studenten in das neue Semester. Pünktlich dazu läuft auch die Beantragung des vergünstigten Semestertickets wieder an. Neu ist dabei, dass nicht nur – wie bisher – Studierende außerhalb des Burgenlandes vom vergünstigten Semesterticket am Studienort profitieren, sondern auch jene, die im Burgenland studieren. „Ab sofort bekommen alle burgenländischen

Studentinnen und Studenten 50 Prozent der nachgewiesenen Kosten für Fahrkarten, aber jedoch höchstens 76 Euro, gefördert“, erklärt Landesrat Dr. Leonhard Schneemann die neue Richtlinie, die eine Gleichstellung aller burgenländischen Studierenden ermöglicht.

Weitere Infos:

<https://www.burgenland.at/news-detail/land-foerdert-fahrtkosten-am-studienort-fuer-alle-burgenlaendischen-studierende>

7) KlimaTicket - Burgenländische ÖV-Förderung für PendlerInnen in die Steiermark 2023



Haben Bewohnerinnen und Bewohner des Nord- und Mittelburgenlandes seit November 2022 die Möglichkeit, mit dem VOR-KlimaTicket Metropol-Region um 860,- Euro (Vollpreis) pro Jahr sämtliche öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, im Burgenland und in Wien in Anspruch zu nehmen, ist es für Pendlerinnen und Pendler aus dem Südburgenland nach Graz und in die Steiermark

notwendig, ein VOR-Klimaticket Region um 495,- Euro (Vollpreis) pro Jahr und ein personalisiertes Klimaticket Steiermark um 468,- Euro (Vollpreis) pro Jahr zu kaufen, um den öffentlichen Verkehr in jeweils drei Bundesländern in Anspruch nehmen zu können. Um diese Ungleichbehandlung auszugleichen, **fördert das Land Burgenland den Differenzbetrag der Kosten für den Kauf der jeweiligen pauschalen Jahres-KlimaTicket-Ticketsorte in der Steiermark und im VOR (Region)** für Hauptwohnsitzerinnen und Hauptwohnsitzer im Burgenland auf die vergleichbare Ticketsorte der Ticketvariante VOR-KlimaTicket MetropolRegion.

Weitere Infos:

<https://www.burgenland.at/themen/mobilitaet/default-d7ad8bac72-1/>

8) VCÖ-Mobilitätspreis Burgenland 2023



Der VCÖ-Mobilitätspreis 2023 steht heuer unter dem Motto „Zukunft jetzt gestalten“. Die Transformation zu einem klimaverträglichen und sozial gerechten Verkehrssystem ist wichtig und dringend.

Teilnehmen können Unternehmen, Start-Ups, Gemeinden, Städte und Tourismusregionen, Schulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Vereine, Studierende, Initiativen und Privatpersonen. Eingereicht werden können umgesetzte Projekte ebenso wie Konzepte, Pilotprojekte und Forschungsarbeiten, um die Verkehrswende voranzubringen. Einreichschluss: 31. Mai 2023.

Weitere Infos und Einreichung:

<https://mobilitaetsprojekte.vcoe.at/einreichung>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Mobilitätszentrale Burgenland

Um immer am aktuellen Stand zu sein, folgen Sie uns auf [Facebook](#) und [Instagram](#)